



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

3. Durch ware Andacht/ welche auff zweyerley Weiß kan erwecket werden:

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

8 Das h. Sacrament.

Mein letztes Wort Jesus vnnnd Maria sey.

§. III. Bemühe dich vmb ware/vnnnd würckliche andacht zu haben bey der Nießung.

Warzu wird dientsich sein.

I. Wan du betrachtest.

1. Die vnendliche göttliche Majestät.
2. Deine höchste unwürdigkeit.
3. Wie viel vnd grosse wolthaten er dir bewiesen.
4. Wie viel vnd schwere missethaten hin- gegen du begangen.
5. Wie groß die Lieb deines Geliebten gegen dich sey.
6. Wie law vnd kalt dein Lieb gegen ihn.
7. Dein Geliebter sey ein reicher vnd milder Herr.
8. Du seyest ein armer Bettler.
9. Er sey ein kunstreicher Arzt.
10. Du seyest ein schwacher Patient/.
- II. Wan du dieselbe von Gott vnnnd deinen Patronen wirst begehren.

I. Als

O Mein Geliebter verleyhe mir gnad

Das h. Sacrament. 9

gnad / mich vff das best zu diser Com-
munion zu bereiten: Vnd du D aller-
seligste vnnnd gütigste Mutter vnnnd
Jungfraw Maria verleyhe mir deine
Tugend / mein Seel damit zu zieren.
O mein h. Schutzengel / O ihr mei-
ne Patronen N. N. bittet für mich
vñ erlangt mir / daß diese meine Com-
munion sey die beste meines ganzen
lebens: Vnd weil sie die letzte sein kan /
vñ villeicht die letzte sein wird / wün-
sch vnd begere ich / so grosse reinigkeit / de-
muth / lieb / andacht / eiffer / wie groß sie
der allergröste Heylig im himmel als
meiner statt haben würde.

2. Als

Wie ein Bettler herum gehen / vnd
von allen etwas erbitten.

O Gott Vatter / Sohn / vnd heil.
Geist / erbarm dich meiner / nach
deiner grossen barmhertzigkeit / vnnnd
meiner eussersten armseeligkeit.

Als Das

O allerheiligste Jungfraw / vnd
barmherzigste Mutter / erhalte mir
die Tugenden / welche dir vnd deinem
Sohn zu gefallen die bequemste / vnd
nothwendigste sein.

O ihr Heil. Engel vnd Erzengel /
ihr Fürstenthumb vnd Gewalt / ihr
Kräfte vnd Herrschaften / ihr Thro-
nen / Cherubin vnd Seraphin / ihr al-
lerreineste Geister / theilet mir vnrei-
nem armen Erdwürmlein ein wenig
von ewerer reinigkeit.

O ihr H. H. Patriarchen vnd Pro-
pheten / theilt mir ein kleine Almosen
mit / von ewerem vberflüssigen Glau-
ben / vnd vertragen.

O ihr H. H. Aposteln / Evangelis-
ten / vnd Jünger des Herren / theilet
mir ein kleines süncklein ewerer lieb-
mit gegen Gott vnd den nechsten.

O ihr H. H. Martyrer / theilet mir
etwas von ewerer stärke / vnd standt-
hafftigkeit mit.

O ihr

Das h. Sacrament. II

O ihr H. H. Beichtiger / Bischöffe /
Lehrer / gebt mir ein kleine almußent
erwerer andacht / verachtung der welt /
gedult vnd gehorsamb.

O ihr H. H. Jungfrauen / Wit-
wen / vnd Frauen / theilt mir etwas
mit / von erwerer keuschheit / demuth /
vnd trew.

O ihr H. H. vnschuldige Kinder /
O möcht ich ein wenig reinigkeit / vnd
vnschuldt von euch erbetten.

§. IV. Erwecke in dir einen Hunger
vnd Begird zu diesem heil. Sacrament /
vnd das durch erinnerung:

1. Deiner euffersten noth / welcher nit leben
kannst / ohn dasselbig.
2. Der ladungen deines Geliebten / wel-
cher dich so freundlich darzu nötiget /
mit versprechung / er werde in dir / vnd
du in ihm verbleiben.
3. Des verlangens deiner Patronen / wel-
che dir dieses von herzen wünschen.
4. Der vielfältigen fruchten / welche dar-
aus entspringen.